

## Dreißigjähriges Jubiläum der Kameradschaft Fla 2

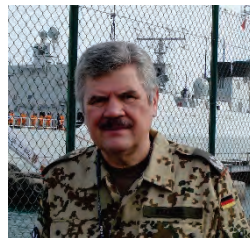
Das Hotel La Strada war der angesagte Ort für das Jubiläum der Kameradschaft der ehemaligen Angehörigen. In dem schicken Hotel hatte die Kameradschaft einen separaten, angenehmen Raum für sich allein.

Unter den weit über 60 Teilnehmern waren der Erste Sprecher Kurt Häußner, „Kuddel“, sowie seine großartige Frau Renate, die es sich trotz angegriffener Gesundheit nicht haben nehmen lassen, zu kommen.

Dabei sah es lange Zeit nicht danach aus als könnten die Kameraden diesen Tag doch noch in ausgelassener Atmosphäre begehen. Eine traurige Erfahrung reihte sich für das Organisationsteam auf der Suche nach einem angemessenen Restaurant an die andere. Das Team hielt aber unbeirrt an der Zielrichtung fest. Als dann noch gesundheitliche Probleme im Hause Häußner dazu kamen, war erneut die Anspannung groß.

An dieser Stelle ein besonderer Dank und große Anerkennung, dass beide gekommen sind. Und natürlich wünschen wir beiden von Herzen gute Besserung.

Als „Kuddel“ dann aber in einer sehr persönlichen und emotionalen Rede den Abend eröffnete, fielen alle Sorgen und Bedenken ab. „Kuddel“ konnte über sechzig von Nah und



Günther Noetzel  
Foto: Günther Noetzel

Fern angereiste ehemalige Angehörige begrüßen, die ihrer Wiedersehensfreude freien Lauf ließen.



Als verdienten Dank für die jahrzehntelange Arbeit überreichte der zweite Sprecher, Peter Hampel, ein Sortiment ausgewählter Rotweine sowie einen Blumenstrauß für die „kleine, starke Frau an „Kuddels Seite“.

### **Bild 19 Beim dreißigjährigen Jubiläum der Kameradschaft Fla 2**

Bild: Günther Noetzel

Danach nutzen alle zunächst die Gelegenheit, sich an dem exzellenten Buffet zu stärken.

Schnell fanden sich Gesprächsrunden um die beiden ehemaligen Kommandeure, die Obersten a.D. Dirk Engels und Hans-Werner Patzki sowie in ehemaligen Batterie-Kameradschaften, vor allem aber immer wieder um „Kuddel“ Häußner und seine Frau.



Es war einmal mehr ein unbeschwertes Treffen von Kameraden, die über Jahrzehnte hinweg das FlaBtl 2 und später das FlaRgt 2 zu einem leistungsfähigen Truppenkörper formten, und das mit Fachwissen und Zielorientierung, aber vor allem gemeinsam an einem Strang und immer in geliebter Kameradschaft.

Das unausgesprochene Ziel des Abends, auch weiterhin zusammenzuhalten und in der Kameradschaft nicht nachzulassen, wurde von allen bekräftigt und quasi vorgelebt. „Der Abend machte Mut, auch zukünftig in Nordhessen die Farbe der Heeresflugabwehr und unsere Kameradschaft hochzuhalten“, so das einhellige Credo des Organisationsteams.

*Günther Noetzel, Oberstleutnant a.D., gehörte der HFlaTr über achtzehn Jahre an, wechselte dann zum MAD und war u.a. Leiter der MAD-Selle ISAF. Er lebt seit seiner Pensionierung wieder in Kassel, wo er der Kameradschaft des FlaRgt 2 angehört.*



**NACH DEM BUND NICHT HÄNGENLASSEN!**

**Reservist werden**

**- Soldat bleiben**

 **WIR SIND DIE RESERVE**

Jetzt informieren: [www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)  
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.  
Theodor-Heuss-Kaserne • Nürnberger Straße 184 • 70374 Stuttgart  
Tel.: 0711/5 28 46 13 • Fax: 0711/52 45 62  
Mail: [baden-wuerttemberg@reservistenverband.de](mailto:baden-wuerttemberg@reservistenverband.de)

Foto: Bundeswehr / Seger

